AMTSBLATT
DER STADT FREUDENBERG

mit den Ortsteilen Boxtal • Ebenheid • Rauenberg • Wessental

32. Jahrgang Nr. 2 1. Februar 2018

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geplante Sitzungen der Stadt Freudenberg

Die nächste Sitzung des Gemeinderates ist geplant für

Montag, den 5. Februar 2018 um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum Boxtal.

Bitte beachten Sie die Tagesordnung an den Aushangkästen der Stadt Freudenberg.

Stadt Freudenberg

****

Sprechtag Deutsche Rentenversicherung

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung (bisher LVA + BfA) findet am

Dienstag, den 06.02., 27.02. und 13.03.2018
von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr

im Rathaus Wertheim, Barocksaal, statt

Beratungstermine werden unter der Tel. Nr. 09342/301-270 vergeben.

Stadt Freudenberg

****

Die Stadtwerke Freudenberg informieren:

Stadtwerke Freudenberg an fünf aufeinanderfolgenden Dienstagen für Sie geöffnet

Die Stadtwerke Freudenberg GmbH & Co. KG wird Anfang Februar 2018 die Jahresschlussrechnungen an ihre Kunden verschicken. Für Fragen rund um die Jahresschlussrechnung steht Ihnen Frau Ziegler an fünf aufeinanderfolgenden Dienstagen persönlich zur Verfügung. Die Stadtwerke Freudenberg, Hauptstraße 115 im Touristikbüro, haben an folgenden Dienstagen von 15.00 bis 18.00 geöffnet:

Dienstag, 6. Februar 2018

Dienstag, 13. Februar 2018

Dienstag, 20. Februar 2018

Dienstag, 27. Februar 2018

Dienstag, 6. März 2018

Anschließend haben die Stadtwerke Freudenberg jeden zweiten Dienstag in den geraden Kalenderwochen zur gewohnten Zeit für Sie geöffnet. Gerne können Sie sich zu Fragen rund um Ihre Verträge oder die attraktiven Stromprodukte auch an das Kundencenter in Wertheim wenden.

Sie sind noch kein Stadtwerke Kunde? Dann kommen Sie vorbei! Die Kundenbetreuer der Stadtwerke Wertheim beraten Sie gerne. Sie erreichen die Stadtwerke Wertheim unter 09342 / 909-222.

Allen Freudenberger Narren wünschen die Stadtwerke Freudenberg ein kräftiges „Fradeberch Helau“!

Familien-, Senioren- und Integrationsbüro der Stadt Freudenberg

Tag der offenen Tür - Eröffnung in der Hauptstraße 143

Am Mittwoch, den 7. Februar 2018 von 15.00 -18.00 Uhr, lädt das Team des neuen Familien-, Senioren- und Integrationsbüros (FSI) alle interessierten BürgerInnen Freudenbergs und der Ortsteile zum Tag der offenen Tür ein. Das Büro befindet sich in der ehemaligen „Schuhstube“, Hauptstraße 143 in Freudenberg.
Auf Ihr Kommen freut sich das FSI-Team!

von l.n.r.: Sabine Stellrecht-Schmidt, Melanie Maier, Elisabeth M. Huba-Mang

Wir helfen und vermitteln, sprechen Sie uns einfach an!

Wir sind für Sie da, bei Fragen zu

- Familie
- Jugend
- Senioren
- Migration
- Flucht und Asyl

Wir koordinieren und unterstützen bei

- Anträgen und im Umgang mit Behörden
- Angebote für Jugendliche und Senioren
- Quartiersmanagement
- Fairtrade
- und vieles mehr …

Öffnungszeiten ab Februar 2018:

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	14-18 Uhr
Mittwoch	10-12 Uhr, 14-16 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Unser Bürokontakt

Telefon: 09375 / 928 928 2
Fax 09375 / 928 928 3
Mail: soziales@fsi-freudenberg.de

In DRINGENDEN FÄLLEN sind wir erreichbar unter :

E. Huba-Mang	0160 / 7112 248
S. Stellrecht-Schmidt	0160 / 9263 2628
M. Maier	0151 / 5502 7742

Defibrillatoren in Freudenberg und Ortsteile

Die Standorte der Defibrillatoren sind:

in Freudenberg: Turnhalle (Eingang)
in der Sparkasse (Vorraum)

in Boxtal: Gemeindezentrum (Haupteingang)

in Ebenheid: Gemeindezentrum (Haupteingang)

in Rauenberg: an der Kirche (Treppenanlage Raubachstraße)

in Wessental: Bushaltestelle (Richtung Sonderriet)

Sofortiges Handeln rettet Leben… ein Herz braucht Hilfe!

Die Laiendefibrillation ist ungefährlich und auch durch Laien problemlos durchführbar. Die Geräte führen nach dem Einschalten sprachgesteuert Schritt für Schritt zur Defibrillation und unterstützen die Wiederbelebungsmaßnahmen.

In Deutschland sterben jährlich 100.000 Menschen an einem Tod durch plötzliches Herzversagen. Von den vom plötzlichen Herzversagen Betroffenen überleben heute nur etwa 5 %. Dabei hätten alle eine ca. 50%ige Überlebenschance, wenn sie innerhalb von drei bis fünf Minuten wiederbelebt würden. Denn nach spätestens fünf Minuten treten die ersten nicht wiedergutzumachenden Hirnschäden ein. Es ist eine weit verbreitete aber falsche Meinung, dass vom plötzlichen Herztod fast ausschließlich alte Menschen betroffen sind. Es geht um Menschen jeder Altersgruppe, um Leistungssportler, Manager, um Areiter und Angestellte, auch Ärzte sind davon nicht ausgenommen. Es geht um Männer und Frauen, um Jugendliche und um Kinder, sogar um Kleinkinder. Jeder von uns kann schon morgen in der gleichen Situation auf Hilfe angewiesen sein. Einer von 350 Tag für Tag.

Als Zeuge eines Notfalls

1. als ersten Schritt über **112** den Notarzt rufen
2. sofort mit der Reanimation beginnen
3. schnellstmöglich eine Defibrillation durchführen

Man kann nur eine Sache falsch machen: den Defibrillator nicht einzusetzen!

NEUES AUS DEM TOURISMUS & KULTUR BÜRO

Das Tourismus & Kultur Büro
hat in der Faschingswoche nur am Freitag den 16. Februar
von 9 – 12 Uhr geöffnet.

Wir wünschen Ihnen eine tolle Faschingszeit!
Besuchen Sie unsere Straßenfastnacht am Rosenmontag.

****

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH

Rauenberg:

13.02.2018	Frau Edith Weimer	zum 70. Geburtstag

Wessental

04.02.2018	Herrn Alfred Eckert	zum 75. Geburtstag
06.02.2018	Herrn Heinz Flegler	zum 70. Geburtstag

MITTEILUNGEN

DER TAGESELTERNVEREIN MAIN-TAUBER-KREIS E.V. INFORMIERT

Gruppenberatungstermin und Qualifizierungskurs I für Tagespflegepersonen

Wer die verantwortungsvolle Tätigkeit einer Tagesmutter, eines Tagesvaters oder einer Kinderfrau ausüben möchte, erhält beim Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. die erforderliche Beratung, Qualifizierung und Begleitung.

Der nächste **Vorbereitungskurs (Kurs I)** findet in **Tauberbischofsheim vom 24. Februar bis 17. März 2018** statt.

Fragen im Vorfeld beantwortet Frau Farrenkopf, pädagogische Mitarbeiterin des Tageselternvereins, gerne.

Kontakt: Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V.
Bahnhofstr. 11, 97941 Tauberbischofsheim
Tel: 09341-897 82 87
E-Mail: info@tev-main-tauber.de
Internet: www.tev-main-tauber.de

Information, Beratung, Hilfestellung und Begleitung durch die Betreuungsbehörde des Landratsamtes und dem Betreuungsverein Main-Tauber

Angehörige übernehmen oft viele fürsorgliche Aufgaben für eine hilfsbedürftige Person. In manchen Fällen kann ihre Fürsorge ein amtliches Betreuungsverhältnis überflüssig machen.
Eine umfangreiche Vollmacht – die sog. General- und Vorsorgevollmacht ersetzt eine rechtliche Betreuung und Sie bestimmen in guten Tagen, wer Ihre Person des Vertrauens ist, die dann alles für Sie regeln darf, was entschieden werden muss.
Eine Patientenverfügung regelt, ob Sie noch lebensverlängerte Maßnahmen haben möchten, wenn ein Sterbeprozess beginnt. An diesem Termin ist eine öffentliche Beglaubigung der Vorsorgevollmacht durch die Betreuungsbehörde des Landratsamtes möglich.

Der nächste Beratungstermin im Rathaus Wertheim, Barocksaal, Zimmer 210 findet statt am Dienstag, 20. Februar 2018 von 9.00 – 12.00 Uhr Telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 09341-82-5565

****

Bundesbeauftragte des Landes Baden-Württemberg

Der Bundesbeauftragte des Landes Baden-Württemberg ist Ihr Ansprechpartner für unabhängige und unbürokratische Hilfe, bei Problemen und Schwierigkeiten mit Landesbehörden in Baden-Württemberg, wenn Sie zum Beispiel:

- den Eindruck haben, dass Ihre Angelegenheit nicht richtig verstanden oder nicht ernst genommen wird
- eine bestimmte Entscheidung nicht nachvollziehen können oder diese für falsch halten
- der Meinung sind, dass eine Maßnahme der Landespolizei rechtswidrig ist
- oder ein persönliches Fehlverhalten eines Polizeiangehörigen vorliegt
- mit der Vorgehensweise der Verwaltung nicht einverstanden sind
- eine zu lange Bearbeitungsdauer beanstanden

können Sie sich an den Bürgerbeauftragten des Landes Baden-Württemberg wenden

www.buergerbeauftragter-bw.de
Der Bürgerbeauftragte
des Landes Baden-Württemberg
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3 • 70173 Stuttgart
T 0711 137765-30 • F 0711 137765-59
Mo. bis Fr. von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr
E post@buergerbeauftragter.bwl.de
www.buergerbeauftragter-bw.de

Berufsinformationsveranstaltungen des Polizeipräsidiums Heilbronn

Die Landespolizei Baden-Württemberg sucht auch im Jahr 2018 wieder Nachwuchs für den mittleren und gehobenen Polizeivollzugsdienst. Momentan laufen die Bewerbungsfristen für die Einstellungen im Jahr 2019, deren Anzahl sogar auf 1.800 erhöht wird!

Polizeihauptkommissar Klaus Schweitzer und Polizeihauptmeisterin Sandra Pawliczek, die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Heilbronn, führen auch dieses Jahr Berufsinformationsabende durch, die immer montags zwischen 17:00 und 21:00 Uhr im Wechsel bei diversen Polizeirevieren in den Landkreisen Heilbronn, Hohenlohe, Main-Tauber und Neckar-Odenwald sowie im Heilbronner Präsidialgebäude stattfinden werden.

Diese Veranstaltungen sind enorm wichtig, da dort von Praktikern ungefilterte Informationen über den Polizeiberuf und -alltag sowie die Bewerbung, Ausbildung und spätere Karrieremöglichkeiten vermittelt werden. Im letzten Drittel der Veranstaltung wird sich intensiv mit dem polizeilichen Auswahltest befasst. Den Teilnehmern werden die polizeilichen Anforderungen, aber auch ihre jetzigen Stärken und Schwächen verdeutlicht. Den Abend ausklingend werden die polizeilichen Bewerbungsunterlagen ausgehändigt, deren korrektes Bearbeiten sowie mögliche Fehlerquellen erläutert.

Praktika beim Polizeipräsidium Heilbronn im Rahmen von BORS/BOGY

Aus diversen Gründen kann die Polizei den schulischen Terminvorgaben, die jede Bildungseinrichtung autark bestimmt, und gewünschten, überwiegend praktischen Inhalten nicht immer entsprechen. Sei es der Datenschutz, die Gefährdungslage oder aber auch die übermäßige Belastung von unterstützenden polizeilichen Organisationseinheiten, die hier dem Wunschgedanken entgegenstehen. Neben dem sogenannten „Girls´Day“ führt das Polizeipräsidium Heilbronn aber **siebenmal** im Jahr **einwöchige Praktika** durch, die neben vier schulkonformen Terminen in den Schulferien stattfinden und an BORS/BOGY angelehnt sind.

Praktikum 2018/1: 19.02.2018 - 23.02.2018 (Schulkonformer Termin)

Praktikum 2018/2: 26.03.2018 - 29.03.2018 (Osterferien), Praxistag: 04.04.2018

Praktikum 2018/3: 09.04.2018 - 13.04.2018 (Schulkonformer Termin)

Praktikum 2018/4: 14.05.2018 - 18.05.2018 (Schulkonformer Termin)

Praktikum 2018/5: 22.05.2018 - 25.05.2018 (Pfingstferien), Praxistag: 30.05.2018

Praktikum 2018/6: 30.07.2018 - 03.08.2018 (Sommerferien)

Praktikum 2018/7: 22.10.2018 - 26.10.2018 (Schulkonformer Termin)

Anmeldebögen zu den Berufsinformationsvorträgen, Bewerbungsunterlagen für Praktika und/oder Ausbildungs- und Studienplätze sowie grundsätzliche weitere Informationen zum Polizeiberuf und den jeweiligen Bewerbungsverfahren erhält man von den Einstellungsberatern des Polizeipräsidiums Heilbronn werktags unter **Tel. 07131 104-1212** oder über:

- ➤ E-Mail: heilbronn.berufsinfo@polizei.bwl.de
- ➤ Facebook: www.facebook.com/polizeiheilbronn
- ➤ Homepage: www.polizei-heilbronn.de
- ➤ Twitter: www.twitter.com/polizeihn

Der Polizeiberuf - Informationsvorträge 2018

Anmeldungen sind erforderlich! Die Begleitung durch Lebenspartner und/oder Erziehungsberechtigte wird ausdrücklich begrüßt.

Nr.	WT	Datum	Beginn	Ende	Ort	LKR
04	MO	05.02.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Tauberbischofsheim	TBB
08	MO	12.03.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Bad Mergentheim	TBB
12	MO	30.04.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Tauberbischofsheim	TBB
16	MO	11.06.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Wertheim	TBB
20	MO	09.07.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Tauberbischofsheim	TBB
24	MO	13.08.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Bad Mergentheim	TBB
28	MO	10.09.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Tauberbischofsheim	TBB
32	MO	08.10.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Wertheim	TBB
36	MO	12.11.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Tauberbischofsheim	TBB
40	MO	10.12.2018	17:00	21:00	Polizeirevier Bad Mergentheim	TBB

****

Berufe in Uniform: Bundespolizei, Bundeswehr, Polizei und Zoll informieren

Berufsinformationstag am 1. März 2018 in der Agentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Am Donnerstag, 01. März 2018 dreht sich im Berufsinformationszentrum (BiZ) in Tauberbischofsheim alles um Berufe in Uniform. Die Einstellungsberater der Bundes- und Landespolizei, der Bundeswehr und des Zolls informieren in Vorträgen über Ausbildungs- und Studiengänge, Berufsbilder und Zugangsmöglichkeiten. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, mit den Beratern direkt zu sprechen und individuelle Fragen zu klären. Hinter den „Berufen in Uniform“ steckt meist mehr als man denkt. Auch gibt es vielfältige Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten im Innen- oder Außendienst sowie im In- oder Ausland. Was aber sind die Einstellungsvoraussetzungen, die Ausbildungs- und Berufsinhalte? Wie die Studienmöglichkeiten und Karriereaussichten? Diese und andere Fragen beantworten die Einstellungsberater in einem persönlichen Gespräch. Auch BiZ-Mitarbeiter und Berufsberater stehen als Ansprechpartner für Fragen rund um die Berufswahl sowie zur Nutzung der Medienangebote im BiZ zur Verfügung.

Vortragsprogramm: 15.00 Uhr Polizeipräsidium Heilbronn, 16.00 Uhr Bundeswehr, 17.00 Uhr Bundespolizei und um 18.00 Zollverwaltung.

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 01.03.18 ab 14.30 Uhr im BiZ der Agentur für Arbeit in Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 17, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an Tauberbischofsheim.BiZ@arbeitsagentur.de oder rufen an unter 09341/ 87-317.

30 Jahre Seifriz-Preis

Ausschreibung für 2018 gestartet

In diesem Jahr wird der Preis bereits zum 30. Mal an Handwerksbetriebe und Wissenschaftler vergeben, die gemeinsam etwas entwickelt und marktreif gemacht haben. Die Preisverleihung findet am 12. Juli 2018 gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut in Stuttgart statt.

Meister sucht Professor

Am bundesweiten Transferpreis Handwerk + Wissenschaft, auch unter dem Namen Seifriz-Preis bekannt, können Handwerksunternehmer und Wissenschaftler aus ganz Deutschland teilnehmen, die gemeinsam neue Produkte, Verfahren, Dienstleistungen oder Formen der betrieblichen Organisation entwickelt haben. Unter dem Motto „Meister sucht Professor“ sollen die Projekte zeigen, wie Wissenstransfer beispielhaft gelingen kann.

Was ist zu gewinnen?

Die Gewinnerteams erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 25.000 Euro. Zusätzlich bekommen beide Partner jeweils eine gerahmte Urkunde und eine handgefertigte Plastik des Freiburger Künstlers Tobias Dingler.

Wie bewerbe ich mich?

Für die Bewerbung muss ein Bewerbungsbogen ausgefüllt werden. Diesen gibt es als Download auf der Internetseite www.seifriz-preis.de. Zusätzlich findet man dort alle Informationen zur Teilnahme. Bewerbungsschluss ist der 16. März 2018.

Ansprechpartner ist Uwe Schopf von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon: 07131 791-175, E-Mail: Uwe.Schopf@hwk-heilbronn.de

Zukunft Altbau

Erste Pflicht-Energieausweise für Altbauten verlieren 2018 ihre Gültigkeit

Betroffen sind vor 1966 errichtete Wohngebäude

Zukunft Altbau: Bei Vermietung oder Verkauf müssen sich Hauseigentümer einen neuen Energieausweis besorgen. Warnung vor Billigangeboten.

In diesem Jahr verlieren die ersten Pflicht-Energieausweise für Altbauten ihre Gültigkeit. Hauseigentümer sollten daher prüfen, ob sie 2018 einen neuen Energieausweis für ihr Gebäude ausstellen lassen müssen. Darauf weisen die Experten von Zukunft Altbau hin, dem vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderten Informationsprogramm. Werden vor 1966 errichtete Wohngebäude neu vermietet, verkauft oder verpachtet, benötigen sie seit Mitte 2008 einen Energieausweis. Da er nur zehn Jahre gültig ist, müssen die ersten obligatorischen Ausweise ab dem 1. Juli 2018 erneuert werden. „Der neue Ausweis ist erst nötig, wenn ein Nutzerwechsel ansteht“, sagt Petra Hegen von Zukunft Altbau. „Neuen Miet- und Kaufinteressenten muss der Ausweis aber bereits bei der Besichtigung vorgelegt werden.“ Gebäudeenergieberater und andere Fachleute können den Energieausweis ausstellen. Wer sein Gebäude selbst bewohnt, braucht keinen Ausweis.

Röntgenblick für das Haus zeigt Wärmelecks

Wann sich Thermografieaufnahmen für Gebäudeeigentümer lohnen

Wärmebilder helfen im Zuge einer Sanierung. Aufnahmen durch Fachleute bringen Licht ins Dunkel. Billigangebote und Handyaufsätze sind wenig tauglich.

Thermografieaufnahmen von Gebäuden dokumentieren die Wärmeverluste an Dach, Fassade, Sockel, Fenstern und Haustüre. Die Bilder zeigen farblich abgestuft, wie viel Wärme unnötigerweise nach außen entweicht. Richtig angewandt, können sie daher ein sinnvolles Werkzeug für die Gebäudeanalyse sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. „Hauseigentümer erhalten einerseits Hinweise, ob eine energetische Sanierung nötig ist“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Andererseits geben die Spezialaufnahmen im Nachhinein Aufschluss über die Qualität der Arbeiten während der Sanierung und zeigen auf, ob nachgebessert werden muss.“ Das Erstellen der Bilder und die Interpretation sollte unbedingt Fachleuten überlassen werden. Billigangebote bringen daher meist nichts. Zudem muss es kalt, nicht sonnig und trocken sein und das Haus beheizt.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder unter www.zukunftaltbau.de.

****

Mitgliederreise MR Tauberfranken e.V.

Der Maschinenring Tauberfranken e.V. veranstaltet vom 12. bis 16.Sept. 2018 eine 5-tägige Busreise ins Alte Land - in die Lüneburger Heide und nach Helgoland.

Genaues Programm und Informationen zu dieser Reise erhalten Sie beim MR Tauberfranken unter Tel. 07930-993980 oder 07930-764. Bei Interesse sollten Sie sich baldmöglichst melden, da nur noch wenige Plätze frei sind.

Anerkennungsberatung ausländischer Berufsqualifikationen
Beratung in der Arbeitsagentur Tauberbischofsheim am 8. Februar - telefonische Anmeldung erforderlich

Das baden-württembergische Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ bietet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Tauberbischofsheim, Pestalozziallee 17, eine Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen an. Der nächste Termin ist der 8. Februar 2018. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig.

Das Beratungsangebot richtet sich an alle Personen, die außerhalb von Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben und diese Qualifikation anerkennen lassen wollen. Zur Beratung sollen übersetzte Zeugnisse und ein Lebenslauf mitgebracht werden.

Die Beratung wird von der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stuttgart e.V. (AWO Stuttgart) durchgeführt und ist kostenfrei. Telefonische Anmeldung montags und dienstags jeweils von 09.30-12.00 Uhr und 13.30-15.30 Uhr unter der Nummer 0711/2106180 möglich. Weitere Informationen unter www.netzwerk-iq-bw.de

****

Karl Zängerlein
geb. 07.10.1936
gest. 12.12.2017

„Unsere Zeit steht in Gottes Händen“
nach Psalm 31,16

DANKE

Danke für alle Anteilnahme, die uns entgegengebracht wurde.
Danke allen Bekannten und Freunden, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt unseren Hausärzten, Herrn Dr. Fuchs, Frau Dr. Harhausen, Chefarzt PD Dr. Straub, Urologie im Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim und ihren Teams für ihre langjährige und kompetente Behandlung und Fürsorge.

Danke Herrn Diakon Michael Baumann für die bewegende Trauerfeier und seine so hilfreiche seelsorgerliche Begleitung.

Danke auch allen mitwirkenden Vereinen während der Trauerfeier, insbesondere dem Männergesangverein Freudenberg und der Stadtkapelle Freudenberg e.V..

In stiller Trauer
Margarete Zängerlein
und Angehörige

Freudenberg, im Januar 2018

Familie, Haushalt und Betrieb – alles unter einen Hut

Fachtagung für Frauen aus der Landwirtschaft am Mittwoch, 21. Februar

Die Fachtagung für Frauen aus der Landwirtschaft findet am Mittwoch, 21. Februar, von 9.30 bis 16 Uhr im Sparkassensaal der Sparkasse Tauberfranken in Bad Mergentheim statt. Veranstalter ist das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis zusammen mit dem Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung Main-Tauber (VLF).

Die Mehrheit der Frauen zwischen 40 und 60 Jahren fühlt sich vom Alltag gestresst oder überfordert. Ist es nur der Druck der Umwelt, oder machen die Betroffenen sich diesen Stress selbst? Welche Rolle spielen Beziehungen dabei? Und worin besteht Belastbarkeit eigentlich? Dies sind Fragen, denen Dr. Beate Weingardt, Diplom-Psychologin- und Theologin aus Tübingen, in ihrem Vortrag „Belastbarkeit als unersetzbare Ressource der Lebensbewältigung“ nachgehen möchte.

Christiane Mayer von der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau (SVLFG) Augsburg wird anschließend das Thema „Was uns belastet, was uns gut tut“ diskutieren. Sie wird aufzeigen, was Stress überhaupt ist, welche Stressoren es vor allem in der Landwirtschaft gibt und welche eigenen Ressourcen zur Verfügung stehen. Dabei berichtet sie auch über die Gesundheitsangebote der SVLFG, die die speziellen Belastungen in der Landwirtschaft ausgleichen sollen.

Am Nachmittag entfliehen die Teilnehmer dem Alltagsstress und treten mit einem bildergestützten Erlebnisbericht „Land, Leute und Landwirtschaft“ von Barbara Mitschker-Heinkel vom Landwirtschaftsamt die gedankliche Reise über den „großen Teich“ nach Kuba an.

Für die Verpflegung wird ein Kostenbeitrag von 12 Euro für Mitglieder und 17 Euro für Nichtmitglieder des VLF Main-Tauber erhoben. Zu der Veranstaltung sind auch Männer ausdrücklich willkommen. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 7. Februar, erforderlich und wird unter der Telefonnummer 07931/4827-6307 oder per E-Mail an veranstaltung.lwa@main-tauber-kreis.de (bitte Veranstaltungstitel im „Betreff“ angeben) entgegen genommen. lra

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für:

- Wohnhäuser und Aufstockungen
- Dachsanierungen, Gauben
- Dachstühle, Carports, Pergolen
- Roto Dachfenster
- Energieberatung
- Spenglerarbeiten
- Balkone

Engelbergweg 14a • 63920 Großheubach • www.roll-koenig-holzbau.de
Telefon: 09371/9489252 • Email: info@roll-koenig-holzbau.de

Landwirte als kulinarische Gastgeber gesucht!
„Frühstück auf dem Bauernhof“ soll fortgeführt werden

Bereits zum zehnten Mal soll im Jahr 2018 die Aktion „Frühstück auf dem Bauernhof“ im Main-Tauber-Kreis angeboten werden. Was dazu noch fehlt, sind engagierte Landwirtinnen und Landwirte, die ihre Hoftore öffnen und sich als kulinarische Gastgeber zur Verfügung stellen. Für interessierte Betriebe findet eine unverbindliche Informationsveranstaltung am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr in der Kochwerkstatt im Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis, Wachbacher Straße 52, in Bad Mergentheim statt.

Das Frühstück auf dem Bauernhof soll landwirtschaftlichen Betrieben die Möglichkeit bieten, den Besuchern ihre Erzeugnisse und die Arbeit, die sich dahinter verbirgt, näherzubringen. Dadurch sollen das Verständnis für die Landwirtschaft in der Bevölkerung sowie der Dialog zwischen den beiden Parteien angeregt und verbessert werden. Außerdem stehen die Bewusstseinsförderung und Wertschätzung der Qualität regionaler Produkte im Mittelpunkt.

Am Informationsabend werden Grundlagen sowie Anforderungen der Besucher besprochen. Des Weiteren werden praktische Tipps zum Anrichten von Speisen und zur Wahl des eigenen Angebots aufgezeigt. Auch Neulinge auf diesem Gebiet können teilnehmen. Vorkenntnisse sind zwar erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich. Gerne unterstützt das Sachgebiet Ernährung und Hauswirtschaft des Kreislandwirtschaftsamts bei den Planungen.

Um Anmeldung zur kostenlosen Informationsveranstaltung bis spätestens Freitag, 2. Februar, unter der Telefonnummer 07931/4827-6307 oder per E-Mail an veran-staltung.lwa@main-tauber-kreis.de (bitte Veranstaltungstitel im „Betreff“ angeben) wird gebeten.

HEIZ-SERVICE H&B GmbH

• Öl-/Gasheizung
• Sanitär
• Kundendienst
• Wartungen
• Solar

Hauptstraße 47
63927 Bürgstadt
☎ 9 98 50
Telefax: 0 93 71 / 9 98 51
Mobil: 01 71 / 2 66 76 19
E-Mail: hubheiz-service@t-online.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken Raum Wertheim

Do. 01.02.	Hof-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510
Fr. 02.02.	Schäfer`s Apotheke	Kreuzwerth., Ob.Pfarrgasse 26	09342/21999
Sa. 03.02.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111
So. 04.02.	Apotheke Lengfurt	Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36	09395/251
Mo. 05.02.	Apotheke am Grohberg	Faulbach, Hauptstr. 6	09392/2555
Di. 06.02.	Marien-Apotheke	Freudenberg, Hauptstr. 119	09375/296
Mi. 07.02.	Apostel-Apotheke	Esselbach, Dorfstr. 5	09394/718
Do. 08.02.	Main-Tauber-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 56 A	09342/1830
Fr. 09.02.	Schäfer`s Apotheke	Wertheim, Bahnhofstr. 23	09342/9177300
Sa. 10.02.	Bären-Apotheke	Wertheim, Leonhard-Karl-Str.3	09342/5100
So. 11.02.	Stadt-Apotheke	Stadtprozelten, Hauptstr. 139	09392/97900
Mo. 12.02.	Hof-Apotheke	Wertheim, Eichelgasse 1	09342/914510
Di. 13.02.	Schäfer`s Apotheke	Kreuzwerth., Ob.Pfarrgasse 26	09342/21999
Mi. 14.02.	Reinhardshof Apoth.	Wertheim,Th.Heuss-Str. 99	09342/920111
Do. 15.02.	Apotheke Lengfurt	Lengfurt, Friedrich-Ebert-Str. 36	09395/251

****

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken Raum Miltenberg

Do. 01.02.	Martins-Apotheke	Bürgstadt, Miltenberger Str.7	09371/7009
Fr. 02.02.	Michaelis-Apotheke	Miltenberg, Bürgstadter Str. 26	09371/4499
Sa. 03.02.	Nord-Apotheke	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
So. 04.02.	easy-Apotheke	Kleinheubach, I.d. Seehecke 1	09371/6504254
Mo. 05.02.	Abtei-Apotheke	Amorbach, Debonstr. 3d	09373/97370
Di. 06.02.	Anker-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 21-23	09371/6689801
Mi. 07.02.	Mäander-Apotheke	Miltenberg, Hauptstr. 32	09371/2944
Do. 08.02.	Engelberg-Apotheke	Großheubach, Hauptstr. 11	09371/3637
Fr. 09.02.	Adler-Apotheke	Bürgstadt, Kolpingstraße 2	09371/9480700
Sa. 10.02.	Nibelungen-Apotheke	Amorbach, Marktplatz 11	09373/1632
So. 11.02.	Löwen-Apotheke	Amorbach, Löhrstr. 4	09373/1616
Mo. 12.02.	Martins-Apotheke	Bürgstadt, Miltenberger Str.7	09371/7009
Di. 13.02.	Michaelis-Apotheke	Miltenberg, Bürgstadter Str. 26	09371/4499
Mi. 14.02.	Nord-Apotheke	Miltenberg, Brückenstr. 25	09371/3130
Do. 15.02.	easy-Apotheke	Kleinheubach, I.d. Seehecke 1	09371/6504254

Der Dienst beginnt um 8.00 Uhr und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages!

Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg (www.lak-bw.de/Notdienst). Hier stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Notdienstdaten aus der für Sie relevanten Region über einen längeren Zeitraum zu erhalten.

Gottesdienstordnung vom 02.02. - 15.02.2017

Freudenberg, Boxtal, Ebenheid, Rauenberg, Wessental

(immer aktuell unter: www.kath-kirche-freudenberg.de)

Freitag, 02.02.2018		**Darstellung des Herrn - Lichtmess** Herz-Jesu-Freitag
Ebenheid	18.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Samstag, 03.02.2018		Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer
Freudenberg	16.00 Uhr	Otto-Rauch-Stift: **Gottesdienst** mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Boxtal	17.00 Uhr	**Gottesdienst** mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Rauenberg	18.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sonntag, 04.02.2018		5. Sonntag im Jahreskreis
Freudenberg	10.30 Uhr	**Gottesdienst**
	10.30 Uhr	**Kindergottesdienst** im Bernhardsaal
Montag, 05.02.2018		
Freudenberg	17.00 Uhr	**Rosenkranz**
Mittwoch, 07.02.2018		
Boxtal	18.30 Uhr	**Gottesdienst**
Freitag, 09.02.2018		
Freudenberg	10.00 Uhr	Otto-Rauch-Stift: **Gottesdienst** mit Krankenkommunion
Rauenberg	15.00 Uhr	**Schülergottesdienst**
Samstag, 10.02.2018		
Freudenberg	18.30 Uhr	
Sonntag, 11.02.2018		
Boxtal	09.00 Uhr	**Gottesdienst**
	09.45 Uhr	bis 10.30 Uhr **Bücherei geöffnet**
Rauenberg	10.30 Uhr	**Gottesdienst**
Mittwoch, 14.02.2018		**Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag**
Freudenberg	18.00 Uhr	**Rosenkranz**
	18.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Austeilung der Asche
Rauenberg	18.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Austeilung der Asche
Ebenheid	18.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Austeilung der Asche
Donnerstag, 15.02.2018		
Boxtal	18.30 Uhr	**Gottesdienst** mit Austeilung der Asche

AUS DEN VEREINEN

Freudenberger Termine

Fr.	02.02.	Freiw. Feuerwehr Wessental	Generalversammlung mit Neuwahlen	Schulungsraum	19:30
Sa.	03.02.	SC Freudenberg u. Männergesangverein Freudenberg	Faschingstanz	Turnhalle	20:00
Sa.	03.02.	FC Rauenberg	Faschingsabend	Sportheim	20:00
Sa.	03.02.	DLRG Ortsgruppe Boxtal	Faschingstanz	Gemeindezentrum	19:31 Beginn: 20:01
Do.	08.02.	CFF	Altweiberfasching	Rathauskeller	19:19
Sa.	10.02.	Gesangverein, Heimat- u. Kulturverein, Freiw. Feuerwehr Rauenberg	Bunter Abend	Raubachhalle	20:00
So.	11.02.	Gesangverein, Heimat- u. Kulturverein, Freiw. Feuerwehr Rauenberg	Kinderfasching	Raubachhalle	14:00
Mo.	12.02.	Stadt Freudenberg und Vereine	Straßenfasching	Aufstellung: Gasthaus Rose anschl. Hauptstraße	Abmarsch: 13:30
Mo.	12.02.	Gesangverein, Heimat- u. Kulturverein, Freiw. Feuerwehr Rauenberg	Rosenmontagsumzug	Start: Feuerwehrhaus	13:30
Di.	13.02.	CFF	Fastnachtsverbrennung	Café Badesee	20:00
Mi.	14.02.	Heimat- u. Kulturverein Wessental	Heringsessen	Gemeindehaus	17:00

****

Krachmacherumzug des Kindergartens St. Josef

Am Donnerstag, den 08.02.18 startet der Kindergarten seinen alljährlichen Krachmacherumzug. Der Zug wird gegen 13:15 Uhr in der Scheuergasse erwartet.
Über zahlreiche Zuschauer und Bonbonwerfer freuen sich die Kinder.
Kuchen auf die Hand gegen Spende vom Elternbeirat.

Neue Bläserklasse in der Grundschule Rauenberg

Am Donnerstag, 18. Januar 2018, fand im Restaurant „Badesee“ die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Städtischen Musikschule Freudenberg am Main e. V. statt.

Traditionsgemäß wird die Versammlung durch ein Musikstück eröffnet. Johanna Strüber, Schülerin Michael Korns, trug das Lied „The Rose“ von Bette Midler vor, begleitet durch ihren Gesangslehrer am Keyboard.

Die Vorsitzende des Vereins, Margrit Golsch, dankte ihr mit einem kleinen Präsent und führte aus, dass der Förderverein bei allen Schülervorspielen, als Beispiel soll hier das beliebte Januar-Vorspiel in der Eichwaldschule Rauenberg genannt werden, an die Mitwirkenden Präsente oder Süßigkeiten verteilt, genauso auch im Jahr 2017 bei den Frühjahrs- und Adventskonzerten, die in der Alten Kirche stattfanden, beim Schuljahresabschluss-Konzert in der Turnhalle oder beim Tag der Offenen Tür in der Musikschule. In ihrer Ansprache dankte Golsch noch besonders den Helfern, die auch die Ferienspiele, nämlich einen Ausflug ins Bachgau-Museum in Großostheim am 29. Juli 2017, hatten gelingen lassen. Golsch erinnerte an die Gründungsversammlung des Vereins vor 25 Jahren am 17.3.1993 mit 40 Mitgliedern. Von diesen sind bis heute fünf Personen in unterschiedlichen Funktionen in der Vorstandschaft tätig, die im Verlauf der Mitgliederversammlung geehrt wurden (siehe Foto). Seit 1994 werden jährlich Aktionen und Ausflüge im Rahmen der Städtischen Ferienspiele organisiert; Golsch erinnerte an die interessantesten, z.B. an einen Ausflug nach Bayreuth mit Besichtigung der Klavierfabrik Steingraeber.

Schriftführer Dorothee Kern listete besonders alle Veranstaltungen auf, die der Förderverein selbst organisiert hatte oder auf denen der Verein durch finanzielle oder aktive Unterstützung der Vorstandsmitglieder tätig geworden war.

Schulleiter Michael Korn berichtete, er sei mächtig stolz auf den 1. Preis, den der Schlagzeugschüler Lian Hildenbrand aus Rauenberg beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ im Februar 2017 errungen hat, ebenso darauf, dass bei Vorspielen der Musikschüler immer sämtliche Plätze im Publikum besetzt gewesen waren. Korn gab die aktuelle Schülerzahl mit 227 an. Dazu kommen 23 Kindergartenkinder, die am Landesprogramm „Singen-Bewegen-Sprechen“ teilnehmen, elf Schüler mit „Schnupper-Gutscheinen“ und die neun Schüler aus der Eichwaldschule Rauenberg, die seit November 2017 als Bläserklasse vom neueingestellten Musiklehrer Lukas Fink unterrichtet werden. Ins Leben gerufen hat diese Gruppe Herr Korn zusammen mit dem Vorstand des Rauenberger Musikvereins. Die Schüler haben zusätzlich Einzelunterricht durch die Musikschule: das „hohe Blech“ bei Herrn Fink, die Klarinetten bei Herrn Claus Voit. Die Kosten für die Leih-Instrumente, die dafür angeschafft wurden, haben sich der Rauenberger Musikverein und der Förderverein der Musikschule geteilt. Wie Kassier Irina Friesen mitteilte, hat der Verein allein dafür 450 € bezahlt. Trotz weiterer Ausgabeposten sei noch ein gutes Polster auf dem Konto des Fördervereins vorhanden. Herr Korn informierte, dass es für Erwachsene interessante Gruppenangebote gebe. Zur Zeit finden zwei Gitarrenkurse, ein Keyboardkurs und ein Ukulelen-Kurs statt. Diese würden zum Teil im Rahmen der „Kulturwoche“ der Stadt Freudenberg auftreten, ebenso das Schul-Orchester.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Roger Henning dem Förderverein für die Unterstützung der Städtischen Musikschule, die er wegen ihrer Bildungsarbeit

als Botschafter der Stadt bezeichnete. Deshalb wurde beschlossen, dem Verein als juristische Person beizutreten. Henning freute sich, dass die Umgestaltung des Musikschulvorplatzes und der Eingangstreppe gelungen sei. Die Stadt werde nun noch einige Jalousien reparieren und ein dringend benötigtes Vordach an der Eingangstür anbringen, um Wasserschäden zu vermeiden. Er beantragte bei der Mitgliederversammlung die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig gewährt wurde.

gez. Dorothee Kern (Schriftführer)

v.l.: Beisitzerin Christel Hildenbrand, Beisitzer Egon Maier, Vorsitzende Margrit Golsch, Bürgermeister Roger Henning, Beisitzerin Dr. Angelia Rehberg. Nicht auf dem Bild: Beisitzer Johannes Dembinski

MAINe Immobilie
Ihr Vermittler im Zentrum des Main - Vierecks
Inhaber: Dipl. – Ing. (FH) Sabine Gardetzki-Brimmer
Obere Aub 18
97896 Freudenberg – Boxtal
Tel. 09377 / 92 99 350
info@maine-immobilie.de
VERKAUF & VERMIETUNG

SG Dipl.-Ing. (FH) **S. Gardetzki-Brimmer**
BauEngineering
Bauberatung
Bauanträge
Baubetreuung
Dokumentation
Obere Aub 18
97896 Freudenberg-Boxtal
Tel. 09377 / 95030
sabine.gardetzki@t-online.de

Freudenberg am Main | Saint-Arnoult en-Yvelines

Freudenberg, im Februar 2018

Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,

satzungsgemäß lade ich hiermit alle Mitglieder des Deutsch-Französischen Clubs zu unserer Mitgliederversammlung recht herzlich ein am

Freitag, den 9. März 2018 um 19 Uhr
im Hotel Gasthof Rose, Freudenberg

Folgende Tagesordnung ist vorgesehenen:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht über die Feststellung der Kassenprüfung
4. Bericht der Schriftführerin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge
8. Vorschau auf das Jahr 2018

Herzliche Grüße

Robert Kern

1. Vorsitzender

Wichtige Termine:

10. bis 13.05.2018	Besuch aus Saint Arnoult
07. bis 12.07.2018	Besuch der Jugendlichen aus Saint Arnoult
16.08.2018	Ferienspiele des DFC: Kochen in der Lindtalschule

SC Freudenberg 1920 e.V.

Der SC Freudenberg 1920 e.V. beging am 14.01.2018 seinen traditionellen Jahrtag und ehrte langjährige Mitglieder und erfolgreiche Sportler.

Nach einem gemeinsam besuchten Gottesdienst und unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Freudenberg versammelten sich knapp 100 Mitglieder des SC Freudenberg in der Aula der Lindtal-Schule um den traditionellen Jahrtag zu begehen.
In seiner Begrüßungsrede ging der seit 2017 amtierende 1. Vorstand Michael Lazarus auf die aktuellen Herausforderungen des Vereinslebens im Allgemeinen ein. So ist ein Verein in schweren Zeiten durchaus ein Rückzugsort um Innezuhalten und Kraft für den Alltag zu schöpfen. Es gilt hier aber den Spagat zischen Tradition und Moderne zu schaffen. Nach dem Motto „Gelebte Traditionen bewahren – aber offen sein für Neues“ sieht er die Zukunft des SC Freudenberg.
Traditionell werden beim Jahrtag auch die langjährigen Mitglieder geehrt. In diesem Jahr konnten insgesamt 38 Mitglieder für Ihre langjährigen Mitgliedschaften geehrt werden. Den Mitgliedern Peter Schneider und Kurt Kirchgäßner konnte dabei die Ehrenmitgliedschaft nach 50 Jahren Vereinstreue verliehen werden. Besonders beeindruckend sind die Jubiläen der Mitglieder Ewald Mai mit 80 Jahren Mitgliedschaft sowie Rudolf Maier mit mittlerweile 85 Jahren Mitgliedschaft.
Als eines der Aushängeschilder des SC Freudenberg wurden am Jahrtag auch die erfolgreichen Leichtathleten geehrt. Antonia Kern, Pauline Kirchgäßner und Rosa Kirchgäßner haben es in 2017 geschafft, in Ihren Disziplinen in die Bestenlisten des Badischen Sportbundes aufgenommen zu werden.
Bei einem Frühschoppen mit Weißwurst sowie Kaffee und Kuchen wurde nach dem offiziellen Teil des Jahrtages noch gemütliche Stunden zusammen verbracht.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE NR. 3/2018 IST AM MITTWOCH, 7. FEBRUAR 2018 UM 12.00 UHR!

IMPRESSUM:
Herausgeber: Stadt Freudenberg. Verantwortlich für den Inhalt und andere Veröffenlichungen der Stadtverwaltung ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Stadt Freudenberg im Internet: www.freudenberg-main.de
e-Mail: marion.pfeifer@freudenberg-main.de und gabi.muessig@freudenberg-main.de
Druck: AULA-DRUCK GmbH, Furtwänglerweg 30, 63911 Klingenberg, Tel. 09372-2580, Fax 09372-2880, E-Mail: info@aula-druck.de
Für unverlangt eingesandte Fotos, Unterlagen und Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr. Von uns entworfene Anzeigen können nur mit schriftlicher Genehmigung nachgedruckt werden. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

BILDNACHWEIS:
© Stadt Freudenberg

Freiw. Feuerwehr Freudenberg

Zwei freudige Ereignisse kurz vor Weihnachten

Am Samstag, den 23.12.17 fand in der Turnhalle Freudenberg wieder ein Jugendnachmittag der gesamten Jugendfeuerwehr Freudenberg statt. Um 17 Uhr traf man sich in der Turnhalle. Hier absolvierte die Jugend mehrere Spiele und Wettkämpfe. Dieses Jahr standen auch wieder Wahlen an. Gewählt wurden ein neuer Stadtjugendwart und dessen Stellvertreter.
Doch zuvor hatte der Jugendwart von Freudenberg Stefan Bartelt noch eine Überraschung für die Jugendlichen.
Es werden in der nächsten Zeit für die Gesamt-Jugendfeuerwehr Freudenberg einheitliche T-Shirts, mit einem selbst entworfenen Logo, beschafft.
Hierfür spendete Frau Lazarus und Frau Keller, von der Initiative „P.I.A. Parents in Action“, einen Geldbetrag in Höhe von 300 € an die Jugendfeuerwehr.
Ebenso beteiligte sich Klaus Weimer, Firma Mayer Bau, mit einer Spende in Höhe von 600 € sowie die Stadt Freudenberg an den Kosten.
Nach diesen Neuigkeiten wurde die Wahl des Stadtjugendwartes fast zur Nebensache. Der zum Zeitpunkt noch aktuelle Stadtjugendwart Randolph Lenze ließ sich nicht länger zur Wahl aufstellen. Doch ein Nachfolger wurde schnell gefunden.
So wählten die Jugendlichen einstimmig Stefan Bartelt zum neuen Stadtjugendwart Freudenberg. Seine Stellvertreterin Tanja Ullrich wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Zum Schluss spielte man noch das ein oder andere Spiel bevor es dann für alle in die Weihnachtszeit ging.

Die Feuerwehren Freudenberg bedanken sich nochmals bei den großzügigen Spendern sowie bei Randolph Lenze für die letzten Jahre als Stadtjugendwart.
Der neuen Führung der Jugendfeuerwehr wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

von links nach rechts:
Frau Constanze Lazarus,
Herr Stefan Bartelt,
Frau Andrea Keller

von links nach rechts:
Herr Klaus Weimer,
Herr Stefan Bartelt,
Frau Tanja Ullrich,
Herr Randolph Lenze

****

Helau
Auch wir sind dabei – am Rosenmontag im Kochkeller
mit Bar, Bier und mehr….
Auf Ihr Kommen freut sich der
Musikverein-Stadtkapelle Freudenberg

Und wie in jedem Jahr ist die Stadtkapelle Freudenberg am Faschingssonntag, den 11. Februar in Prozele beim Umzug dabei. Start ist um 13:00 Uhr. Wer möchte, kann auch gerne mit der Freudenberger Gruppe mitlaufen (Thema: Orient – 1001 Nacht).

Herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke, guten Wünsche und persönlichen Besuche, die ich zu meinem

90. Geburtstag

erhalten habe, danke ich allen von Herzen! Besonderen Dank auch der Stadtkapelle Freudenberg, für das schöne Ständchen.

In den Dank mit eingeschlossen sind auch alle, die meiner Frau Agnes zu Ihrem

84. Geburtstag

gratuliert haben!

Familie Heinz Eitel

Kirschfurt im Januar 2018

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Hermann Hesse

Helfen Sie **notleidenden Kindern** in Europa, Afrika, Asien und Amerika.
Unterstützen Sie die SOS-Kinderdörfer.

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/50 30 300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

2015/1

www.sos-kinderdoerfer.de

Digitalkopien von Ihrer
Vorlage oder Datei
in großer und kleiner Auflage

Plakate bis DIN A1
auch in kleiner Stückzahl

Drucksachen wie z. B.
Flyer, Briefpapier,
Visitenkarten..

Laminieren bis DIN A3

Stempel -
jetzt auch mehrfarbig

Bildkalender mit eigenen Bildern
in DIN A4 und DIN A3

AULA-DRUCK GmbH
Furtwänglerweg 30 · 63911 Klingenberg
Tel. 09372 / 2580 · info@aula-druck.de

Druckerei
mit
Copyshop

Werte Kunden,

*nach fast 20 Jahren werde ich die Tankstelle, die Postagentur und die Birkenstube zum **28.02.2018** aufgeben.*

Ich möchte mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren herzlich bedanken.

Die Tankstelle wird nach einem Umbau weiterbetrieben, die Birkenstube bleibt unverändert offen.

Wie die Poststelle in Freudenberg weiter betrieben wird, liegt bei der Deutschen Post.

*Ich möchte Sie bitten, Ihre Tank-Gutscheine bis zum **28.02.2018** einzulösen, danach ist dies nicht mehr möglich.*

*Ebenso möchte ich alle Kunden bitten, die von der Tankstelle Maier eine rote Gasflasche geliehen haben, diese bis zum **28.02.2018** zurück zu bringen und den ausgestellten Pfandschein einzulösen.*

Eine Rückgabe ohne Pfandschein oder eine spätere Rückgabe sind auch hier nicht mehr möglich.

Freundliche Grüße und alles Gute für Sie
wünscht ihnen Paul Maier

„500 Jahre Fraadebercher Russhex“

Von der volkstümlichen Sage zum Faschingsspaß

Wir schreiben das Jahr 1518. Der schon länger schwelende Konflikt zwischen dem Würzburger und Mainzer Bistum wirkt sich bis ins ferne Freudenberg aus. Einundzwanzig junge Männer folgen dem Ruf ihres Lehnsherren und begeben sich auf den Weg nach Würzburg. Angeführt werden sie vom örtlichen Köhler und dessen Ehefrau. In Würzburg eintreffen werden sie indes nie.

In Freudenberg macht die Geschichte der Rußhex die Runde, die ihren Gatten und die jungen Männer in die Irre und damit in den sicheren Tod geleitet habe. Nach wie vor solle sie im Wald oberhalb der Burg ihr Unwesen treiben.

Schnell avanciert die Rußhex zur beliebten Kinderschreckfigur. Aus den Männern werden unartige Kinder und in Freudenberg und den umliegenden Ortschaften Bürgstadt, Kirschfurt, Fechenbach und Reistenhausen bürgert es sich ein, die eigenen Kinder mit der Drohung zum rechten Handeln anzuleiten, sie andernfalls „in de Ruß zu schigge!“

Ende des 19. Jahrhunderts greifen Freudenberger Frauen die Schauergeschichten auf und ziehen am Morgen des Rosenmontags mit rußgeschwärzten Gesichtern durch die Gassen. Es entsteht eine regionale Variante des Rattenfänger-Mythos. Kinder werden mit dem Rußweck gelockt, einem dunkel gebackenen Brötchen. Dies soll die Frau des Köhlers einstmals zur Stärkung für die beschwerliche Reise mitgebracht haben, historisch belegt ist dies jedoch nicht. Mit der Zeit wandelt sich der Wecken in ein lebkuchenartiges Gebäck.

Lange Zeit bleibt es Brauch in Freudenberg, zu Fasching die Rußhex und ihr schändliches Treiben aufleben zu lassen. Anders als die namensgleiche Vertreterin der schwäbisch-allemannischen Fasenet gerät die Fraadebercher Rußhex jedoch in Vergessenheit und spielt ab Anfang des 20. Jahrhunderts kaum noch eine Rolle.

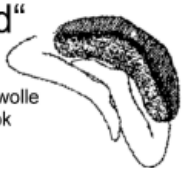
Am Rosenmontag 2018 soll Gerüchten zufolge das Jubiläum „500 Jahre Fraadebercher Rußhex“ bei der Freudenberger Straßenfastnacht gewürdigt werden.

Quelle: Historiengruppe Pimpernell

R. Blümel
Betten und Matratzen
97896 Rauenberg Tel. 09377/313
www.betten-bluemel.de

Wer mit mir schläft
schläft gut

Kaltschaummatratze
„Delta“ 20 cm hoch,
RG 50, 7-Zonen ~~699,- €~~
jetzt bei uns nur 410,- €

Meditationssitzkissen
„Halbmond“

Bezug: 100% Baumwolle
Füllung: reines Kapok
Für nur 46,00 €

CFF
Weiberfasching
Hafenball
„Watt mutt, dat mutt“
Im Rathauskeller
am 08.02.2018
ab 19.19 Uhr
Eintritt: 2,00 €
(begrenzter Einlass)

Faschingsabend mit Showeinlagen

Musik:
Peter Hofmann

Motto:
Einmal um die ganze Welt

Wann: Samstag 03.02.18

Wo: Gemeindezentrum Boxtal

Einlass: 19.31 Uhr

Beginn: 20.01 Uhr

Veranstalter:
DLRG Boxtal